

Pressemitteilung

Halle (Saale), 19. Oktober 2016

**Oscar-Preisträger Stephen Warbeck, Éric Serra und Klaus Doldinger zu Gast bei den
9. Filmmusiktagen Sachsen-Anhalt, 23.– 29. Oktober in Halle (Saale)**

Halle (Saale). Unter dem Schwerpunkt „**Ziemlich Fabelhaft Französisch**“ werden am Sonntag, den 23. Oktober die **9. Filmmusiktage Sachsen-Anhalt** um 13 Uhr vom Roten Turm in Halle (Saale) mit einer Filmmusikmelodie aus Frankreich eingeläutet. Vom **23. bis 29. Oktober** wird Halle dann eine Woche zum Treffpunkt für frankophile Filmmusikexperten, Komponisten, Sounddesigner, Filmemacher und -liebhaber. So wird der französische Komponist **Éric Serra** („Das fünfte Element“, „Léon der Profi“) zu Gast sein, bekannt durch seine langjährige Zusammenarbeit mit dem Kult-Regisseur Luc Besson. Ebenfalls wird auf dem zweitägigen Fachkongress der in Los Angeles lebende französische Filmkomponist **Laurent Eyquem** („Copperhead“, „Winnie Mandela“ u.a.) referieren. Für einen Hauch Hollywood sorgt Oscar-Preisträger **Stephen Warbeck**! Er ist u. a. verantwortlich für die Filmmusik von „**Shakespeare in Love**“, für den er 1999 den begehrten Academy Award erhielt. Die bekannten Filmmusik-Melodien der Starkomponisten würdigt zum Abschluss der Filmmusiktage die **Staatskapelle Halle** unter der bewährten Leitung von **Bernd Ruf** beim **Galakonzert am 29. Oktober um 19.30 Uhr** im **Steintor-Variété Halle** in Anwesenheit des französischen Kulturattachés von Sachsen-Anhalt Damien Chapuis. Als Solistin wird die französische Nouvelle Chanson-Sängerin **Constance Amiot** erwartet. Wie bereits in den letzten Jahren wird auch eine Komposition der **Masterclass – DAS ORCHESTER** für junge Filmkomponisten zu einem Stummfilm erklingen, dieses Jahr passend zum französischen Schwerpunkt „Die Apachen von Paris“ (Nikolai Malikoff, 1927). Das Galakonzert wird von MDR Kultur live übertragen.

Die Verleihung des **DEUTSCHEN FILMMUSIKPREISES** am **28. Oktober um 19.30 Uhr** im **Steintor-Variété** im Rahmen der Filmmusiktage und am Vorabend des Abschlusskonzertes präsentiert große Namen. Den Ehrenpreis erhält Filmkomponist, Jazz-Saxofonist und Bandleader („Passport“) **Klaus Doldinger**, der ebenfalls live auf der Bühne zu erleben sein wird. Er hat Musik geschrieben, die jeder kennt und die aus der deutschen Kino- und TV-Landschaft nicht mehr wegzudenken ist: neben der Titelmelodie zum „**Tatort**“ u. a. die Filmmusiken zu „**Ein Fall für zwei**“, „**Die Unendliche Geschichte**“ und nicht zu vergessen, den unverkennbaren Sound des Klassikers „**Das Boot**“ von Wolfgang Petersen. Oscar-Preisträger **Stephen Warbeck** ist ebenfalls anwesend und wird mit dem **Ehrenpreis International** geehrt. Ausgezeichnet werden außerdem die besten nationalen Filmkomponisten in den Kategorien „**Beste Musik im Film**“ und „**Bester Song im Film**“ sowie „**Nachwuchspreis**“. Erstmals wird ein Preis in der Kategorie „**Beste Musik im Kurzfilm**“ verliehen. Aus den derzeitig Nominierten werden die Preisträger erst am Abend der Preisverleihung bekannt gegeben. Durch die glanzvolle Gala führt MDR-Moderatorin **Ellen Schweda**, neben **Klaus Doldinger** und **Pianist Roberto Di Gioia** werden die Musikerinnen von **Miss O'Paque** den Abend musikalisch gestalten, die im Sommer ihre Debüt-CD veröffentlicht haben. Restkarten für die Gala gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Für Cineasten gibt es auch in diesem Jahr wieder eine Filmreihe, die den Schwerpunkt Frankreich zum Thema hat. Von Sonntag bis Donnerstag werden unter anderem französische Kinoklassiker im **Puschkino** gezeigt: „**Die fabelhafte Welt der Amélie**“ (2001), „**Midnight in Paris**“ (2012) von Woody Allen und „**Auf Liebe und Tod**“ (1983) sowie der brandaktuelle Dokumentarfilm „**The Music of Strangers**“ von Morgan Neville, u. a. mit Yo-Yo Ma. Am Donnerstag endet die Filmreihe mit der diesjährigen französischen Erfolgskomödie „**Frühstück bei Monsieur Henri**“ von Ivan Calbérac mit Claude Brasseur und Guillaume De Tonquédec.

Ein besonderer Abend verspricht das Konzert mit **Salon Pernod** am **26. Oktober, 20 Uhr** im **Objekt 5** zu werden, denn beim Schwerpunkt Frankreich darf ein Chansonnier nicht fehlen! **Thomas Wittenbecher** hat viele Facetten und ist musikbegeisterten Hallensern mit seinen zahlreichen Musikprojekten ein Begriff und verzaubert mit französischen Musettes et Chansons. **Stephan Graf v. Bothmer** genießt Kultstatus, füllt große Konzerthäuser und entführt das Publikum in das lange vergessene Genre des Stummfilms. Am **27. Oktober, 19:30 Uhr** in der **Aula im Löwengebäude der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg** ist der Pianist erstmals in Halle live am Flügel mit dem Stummfilm-Klassiker „**Madame Dubarry**“ (1919) zu erleben. Karten sind vor Ort oder auf www.filmusiktage.de erhältlich.

Termine der 9. Filmmusiktage Sachsen-Anhalt 2016 in Halle (Saale) im Überblick:

- | | |
|-------------------|--|
| 23. – 29. Oktober | Filmmusik-Glockengeläut vom Roten Turm jeweils 13.00 Uhr |
| 23. – 27. Oktober | Masterclass DAS ORCHESTER (Anmeldung bereits abgelaufen) |
| 23. Oktober | Filmreihe „Die fabelhafte Welt der Amélie“
Pusch kino, 16.45 Uhr |
| 24. Oktober | Filmreihe „Midnight in Paris“
Pusch kino, 19 Uhr |
| 25. Oktober | Filmreihe „Auf Liebe und Tod“
Pusch kino, 19 Uhr |
| 26. Oktober | Filmreihe „The Music of Strangers: Yo-Yo Ma and the Silk Road Ensemble“
Pusch kino, 19 Uhr |
| | Filmmusik-Konzert mit „Salon Pernod“
Objekt 5, 20 Uhr |
| 27. Oktober | Filmreihe „Frühstück bei Monsieur Henri“
Pusch kino, 19 Uhr |
| | Stephan Graf v. Bothmer: „ Madame Dubarry “ StummfilmKonzert ,
Aula im Löwengebäude der Martin-Luther-Universität, 19:30 Uhr |
| 28. Oktober | Verleihung DEUTSCHER FILMMUSIKPREIS 2016
im Steintor-Varieté Halle (Saale), 19:30 Uhr |
| 28. & 29. Oktober | Fachkongress mit Panels, Seminaren, Werkstattgesprächen, Workshops und
Vorträgen im Puschkinhaus, Halle (Saale) |
| 28. & 29. Oktober | Orchesterseminar mit Robin Hoffmann im Kunstforum |
| 29. Oktober | Galakonzert der Filmmusiktage Sachsen-Anhalt
im Steintor-Varieté(!), Halle (Saale), 19:30 Uhr |
| | Mehr Infos unter: www.filmusiktage.de |
| 2. Februar 2017 | „ Bolero Grooves “ – Abschlusskonzert des Kinder- und Jugendprojekts mit
dem Jugendblasorchester unter der Leitung von Enrico Rummel, Hallenser
Schülern und den Halleschen Behindertenwerkstätten unter der Leitung von
Hannes Dullinger (Termin aus organisatorischen Gründen verschoben) |



Die 9. Filmmusiktage Sachsen-Anhalt 2016 sind eine Veranstaltung der International Academy of Media and Arts (kurz IAMA) in Zusammenarbeit mit dem Land Sachsen-Anhalt unter der Schirmherrschaft von Staatsminister Rainer Robra.



Der DEUTSCHE FILMMUSIKPREIS ist eine Veranstaltung der International Academy of Media and Arts (kurz IAMA) in enger inhaltlicher Zusammenarbeit mit der DEFKOM (Deutsche Filmkomponistenunion). Er wird unterstützt von ARRI Media, NFP media rights*, FFA, Pro Halle sowie dem Förderungs- und Hilfsfonds des Deutschen Komponistenverbandes.



Das Kinder- und Jugendprojekt „BOLERO GROOVES“ wird unter anderem gefördert durch:
die Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt und die Kloster Bergesche Stiftung.

KUNSTSTIFTUNG
SACHSEN-ANHALT

Kontakt:

Filmmusiktage Sachsen-Anhalt
c/o International Academy of Media and Arts e.V.
Mansfelder Straße 56 06108 Halle (Saale)
Tel.: +49 (0)345 4780 808
Fax: +49 (0)345 4780 888
info@filmmusiktage.de
www.filmmusiktage.de
www.deutscherfilmmusikpreis.de

Pressekontakt:

Leika Kommunikation
Ute Lieschke, Mobil: +49 (0)163-7082042
Johanna Brause, Mobil: +49 (0)176-2093448
info@leikakommunikation.de
www.leikakommunikation.de